

Niederschrift über die Sitzung des **Bau-, Wege- und Umweltausschusses**
der Gemeinde Todesfelde in der Gaststätte „Zur Eiche“ in Todesfelde am 10.04.2017

Bezug: Einladung des Ausschussvorsitzenden vom 24.03.2017 mit folgenden Tagesordnungspunkten:

- 1 Einwohnerfragestunde Teil 1
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 22.11.2016
- 3 Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“, hier: Vorstellung des Vorentwurfes
- 4 Festlegung der Kriterien für die Grundstücksvergabe
- 5 Kanalsanierung 1. Bauabschnitt
- 6 Aufstellung von Stationen für Hundekotbeutel
- 7 Erweiterung der Straßenbeleuchtung
- 8 Instandsetzung Vossenmoorweg
- 9 Bericht des Vorsitzenden
- 10 Einwohnerfragestunde Teil 2

Teilnehmer: - der Ausschussvorsitzende Karl-Heinz Ziegenbein,
- die Ausschussmitglieder Uwe Höpcke, Daniel Jahnke, Klaus-Dieter Kempf,
Hans-Christian Rickert, Manfred Uibel,
es fehlen entschuldigt: Doris Schümann, Andreas Scherrer, Thomas
Nehrmann

- Frau Jendry, Kreis Segeberg FD 61.00/Kreisplanung zu TOP 3
- die stv. Bürgermeisterin Sabine Grandt
- der stv. Landrat Claus Peter Dieck

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, trägt die Tagesordnung vor und stellt fest dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie die Ladefrist keine Einwendungen erhoben werden und dass der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde Teil 1
= keine Wortmeldungen =

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.11.2016
= keine Einwendungen =

Zu TOP 3 Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet „südlich der westlichen Dorfstraße und westlich der Straße Friedrichshöh“, hier: Vorstellung des Vorentwurfes
Frau Jendry, von der Kreisplanung des Kreises Segeberg, stellt den Entwurf eines möglichen Bebauungsplanes vor. Anhand eines Lageplanes des Baugebietes erläutert sie die Inhalte des Bebauungsplanes bezüglich vorgeschriebener Rahmenbedingungen, Auflagen und möglicher Festlegungen in den Schwerpunktbereichen

- Wohnbedarf, Hauptnutzung, Grundstücksflächen,
- Verkehrsflächen und Verkehrsführung,
- Ver- und Entsorgung, Ausgleichsflächen,
- Gestaltungsmaßnahmen.

In etlichen Einzelmaßnahmen sind hierzu durch die Gemeinde noch Sachverhalte zu klären und Festlegungen zu treffen. Frau Jendry wird die Details in einem Fragenkatalog zusammenstellen.

- Zu TOP 4 Festlegung der Kriterien für die Grundstücksvergabe**
 Der Bürgermeister hat für Interessenten an einem Bauplatz im neuen Baugebiet einen Fragebogen erstellt, in dem abgefragt wird:
- welcher Haustyp für welchen Bedarf in welcher Größe gebaut werden soll,
 - für welchen Personenkreis das Haus geplant wird,
 - welcher Bezug zu Todesfelde besteht,
 - ob ein Engagement in Todesfelde besteht oder vorgesehen ist.
- Weitere Kriterien wurden ohne Ergebnis diskutiert.
 Der Ausschuss entscheidet den TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben.
Abstimmung: =6= Ja-Stimmen
- Zu TOP 5 Kanalsanierung 1. Bauabschnitt**
 Für die Sanierung der Mischwasserkanalisation in Todesfelde kann nach mehrfacher Verschiebung (2015 – 2017) die nächste Phase eingeleitet werden. Es sind 3 Sanierungsabschnitte geplant. Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung für den 1. Bauabschnitt sind weitestgehend abgeschlossen. Offene Fragen bestehen u.a. noch im Grenzbereich Grundstücksanschlusskanal – Hauptkanal. Hier werden 3 Verfahrensweisen vorgeschlagen (Fall 1, Fall 2, Sonderfall), denen der Ausschuss zustimmt.
Abstimmung: =6= Ja-Stimmen
- Zu TOP 6 Aufstellung von Stationen für Hundekotbeutel**
 Die im Dorf aufgestellten Spender für Hundekotbeutel am Ehrenmal, am Feuerwehrhaus und am Rosenbeet Dorfstraße / Ecke Fredesdorfer Straße werden intensiv genutzt. Beim Ausschussvorsitzenden ist angefragt worden, ob weitere Spender im Bereich der östlichen Siedlungsstraße aufgestellt werden könnten. Nach Betrachtung mehrerer Standorte, schlägt der Ausschuss vor, an der Einmündung der Gartenstraße in die Siedlungsstraße und am Vossbarg jeweils eine Station zu plazieren.
Abstimmung: =5= Ja-Stimmen, =1= Enthaltung
- Zu TOP 7 Erweiterung der Straßenbeleuchtung**
 Anlieger der Meiereistraße bemängeln die schlechte Ausleuchtung am westlichen Ende und fordern eine zusätzliche Straßenlampe in diesem Bereich. Ausschussmitglied Manfred Uibel merkt an, dass im Rahmen der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik bereits geplant ist, die derzeit letzte Lampe mit einem Lampenaufsatz auszustatten, der eine „tiefe“ Ausstrahlungscharakteristik in Richtung Straßenende aufweist. Er schlägt vor, die Umrüstung abzuwarten und ggf. neu zu entscheiden. Dem Vorschlag wird **zugestimmt, mit =5= Ja-Stimmen, =1= Enthaltung**
- Zu TOP 8 Instandsetzung Vossenmoorweg**
 Der Vossenmoorweg befindet sich in einem schlechten Zustand, vor allem die Fahrspuren im Bereich des Moores sind ausgewaschen und erschweren besonders den Fahrradverkehr.
 Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, im Rahmen der nächsten Sitzung, bzw. eines Sondertermins, eine Ortsbegehung zur Schadensfeststellung /-behebung durchzuführen.
Abstimmung: -6- Ja-Stimmen
- Zu TOP 9 Bericht desVorsitzenden**
 Der Ausschussvorsitzende berichtet:
- Um den Status als „Ausgleichsfläche“ aufrecht zu erhalten, müssen die von der Gemeinde gekauften Grünflächen, die bislang verpachtet waren, gepflegt werden (z.B. am Sether Weg). Seit Beendigung der Pachtverhältnisse ist die Gemeinde wieder zuständig. Die erforderlichen Erstmaßnahmen würden ca. 90 € / ha kosten.

Der Ausschussvorsitzende wäre bereit, die Bearbeitung, zunächst einmalig, zu übernehmen.

Für die Zukunft sollten Nutzer gesucht werden (z.B. Schafzucht), die die Pflege damit übernehmen. Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Abstimmung: =6= Ja-Stimmen

- Der Parkplatz seitlich der Amtssporthalle wurde durch eine Aufschüttung der angrenzenden Wiese vergrößert. Zur Abgrenzung der Fläche ist provisorisch weiß - rotes Absperrband („Flutterband“) gespannt. Es wird vorgeschlagen, Pfähle zu setzen und weiß – rote Kunststoffketten anzubringen.

Abstimmung: =5= Ja-Stimmen, =1= Enthaltung

- Bezogen auf den schlechten Zustand des o.a. Vossenmoorweges wird vorgeschlagen, alle Gemeindewege im Rahmen einer routinemäßigen jährlichen Ortsbegehung zu begutachten.

Abstimmung: =6= Ja-Stimmen

zu TOP 10 Einwohnerfragestunde Teil 2

= keine Wortmeldungen =

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Ausschussvorsitzender

gez. Karl-Heinz Ziegenbein

Schriftführer

gez. Manfred Uibel